

Oberschulprojekt für nachhaltige Fischerei

FLAG: Halbinsel Vänern und Berg Kinnekulle
Südlicher Vänernsee, Schweden

Projektüberblick

Das kleine, aber viel versprechende Projekt fördert die Verwertung einheimischer Tierarten. In gemeinschaftlicher Initiative leisten Auszubildende aus der Gastronomie, Fischerinnen und Fischer sowie einheimische Unternehmen Aufklärungsarbeit und werben für die nachhaltige Nutzung des heimischen Artenreichtums.



Rund 130 Fischerinnen und Fischer gehen auf dem schwedischen Vänernsee ihrem Beruf nach. Der Vänernsee ist der größte Binnensee in der Europäischen Union und Biosphärenreservat der UNESCO. In ihm leben heimische Arten wie Trüsche und Renke, die sich gut für zusätzliche Erlöse eignen.

Im Rahmen ihrer Ausbildung betreiben die Schülerinnen und Schüler des Gastronomieziweigs der Oberschule La Gardie ein öffentliches Restaurant in Lidköping. Sie bieten dort eine gehobene Küche und neue Gerichte unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspekts.

Im zweiten Ausbildungsjahr müssen sie anhand konkreter Vorgaben eigene Speisekarten erstellen. Daraus ergab sich die Möglichkeit für ein Projekt zum Thema nachhaltige Fischerei, dem die schwedische Fassung der Kaufempfehlungen des WWF für Fisch und Krustentiere zugrunde lag. Sie half den Auszubildenden bei der Beantwortung folgender Fragen:

- › Welche Fisch- und Krustentierarten sollen verwendet oder gemieden werden?
- › Wie ist die schwedische Fischwirtschaft strukturiert?
- › Welche einheimischen Arten könnten unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten eine Alternative sein?
- › Wie bauen wir eine Geschäftsbeziehung zu den einheimischen Fischerinnen und Fischern auf?

Das Projekt umfasste Schulungsmaßnahmen für Auszubildende und Lehrkräfte. Am Anfang standen Besuche der Lehrkräfte und der Auszubildenden, des Fischlieferanten der Schule, eines ortsansässigen Restaurantbesitzers und eines Vertreters der Fischerinnen und Fischer vom Vänernsee bei

- › der Fischauktion in Göteborg;
- › Fischverarbeitungsunternehmen (Svensk Fisk AB);
- › Restaurants (Sjömagasinet);
- › einem Umweltschulungszentrum (Ekocentrum Foundation).

Wesentliche Erkenntnisse

- › **Bedeutung für FARNET-Themen:** Neue Erlösmöglichkeiten mit Produkten aus heimischer Fischerei; Umwelt, Kultur und Gesellschaft
- › **Effektivität/Effizienz:** Am Ende der Besuche hatten 90 Personen an dem Austausch teilgenommen. Mit dem Projekt konnte sehr erfolgreich das Interesse unter den Auszubildenden an den einheimischen Tierarten gesteigert werden. Die Auswahl an Fischgerichten in dem von ihnen betriebenen Restaurant hat sich verdoppelt (größeres Angebot an Barsch und Zander aus dem Vänernsee und erstmalig auch Träsche) und ist jetzt größer als die Anzahl der Fleischgerichte. Darüber hinaus hatte das Projekt eine engere Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den heimischen Fischerinnen und Fischern zur Folge. Mehrere Fischerinnen und Fischer haben bereits Interesse an Folgeinitiativen bekundet, beispielsweise die Mitnahme von Auszubildenden auf Fangfahrten oder das Ausprobieren neuer Methoden der Fangverarbeitung.
- › **Übertragbarkeit:** Dieses kostengünstige Projekt stärkt die Bande zwischen den wichtigsten Gruppen einer Fischereigemeinde und ist leicht auf andere Regionen übertragbar. Eines der Ziele von Prioritätsachse 4 besteht darin, junge Menschen für den Umgang mit Fisch zu gewinnen und entsprechend einzubinden. Das Projekt zeigt, wie sich das bewerkstelligen lässt – durch die Gründung einer Gruppe, der Vertreter aus dem Bildungswesen und aus der Fischerei angehören.
- › **Schlussbemerkung:** Das Projekt hat bewiesen, dass Mitwirkung und Wissenstransfer in einer langfristig denkenden Gemeinschaft zum Erfolg führen können. Mit dem Projekt lassen sich trotz seiner geringen Größe längerfristig dadurch Erfolge erzielen, dass man die Projektergebnisse in spätere Schulungsprogramme einfließen lässt und die gesammelten Erfahrungen der gesamten Gemeinschaft zugute kommen lässt.



Gesamtkosten und Beitrag EFF

Projektgesamtkosten: € 15 380 (138 000 SEK)

Achse 4: € 7 690 (69 000 SEK) (50%)

Sonstige öffentliche Mittel: € 5 851 (52 500 SEK)

Projektinformationen

Projektbezeichnung: Oberschulprojekt für nachhaltige Fischerei

Projektdauer: Mai bis Oktober 2010

Datum Fallstudie: April 2011

Projektträger

De La Gardie High School, Lidköping

Koordinator: Gun Wallborg

gun.wallborg@lidkoping.se

FLAG

Vänern Archipelago and Mount Kinnekulle, Schweden

johanna.olsson@vanerkulle.se

+46 501-39 31 95

<http://www.vanerkulle.se/>

[FLAG factsheet](#)

Herausgeber: Europäische Kommission, Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei, Generaldirektor.

Haftungsausschluss: Während die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei für die Gesamtherstellung dieses Dokuments verantwortlich ist, übernimmt sie keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die Genauigkeit der Daten.